

Brief an die Pfarrgemeinde

www.pfarre-deutschwagram.at



Deutsch-Wagram



Aderklaa



Parbasdorf

**Licht und Freude, dort wo Dunkelheit!
Dort wo Kriege sind, Frieden!**

Wenn wir Frieden wollen, dann müssen wir selbst daran glauben.

Hilfe geben und Hilfe annehmen.

Gemeinsam können wir es schaffen.

Wenn wir Frieden wollen, dann müssen wir selbst daran glauben.

Lernen von anderen und aufeinander hören.

Weg vom immer nur an sich selbst denken.

Wenn wir Frieden wollen, dann müssen wir selbst daran glauben.

Hilfe geben und Hilfe annehmen.

Friedenstexte: © 2a MS Deutsch-Wagram: Melissa, Simon, Niklas, Moritz aus Relistunde vom 20.10.2023



Foto: © David Kaiser

Besuchen Sie uns im Internet: www.pfarre-deutschwagram.at

Worte unseres Pfarrers

Ich freue mich in der Adventzeit, vor dem großen Heiligen Fest und Neuen Jahr 2024 mit Ihnen/euch wieder auf diesem Weg kommunizieren zu können.

Zur Adventzeit:

Wenn wir in die Geschichte zurückblicken, so war seit dem Mittelalter die Vorweihnachtszeit die Adventzeit genau sowie die Vorosterzeit eine 40-tägige Fastenzeit. Erst seit dem Jahr 1917 verlangt das katholische Kirchenrecht kein Adventfasten mehr. Wir kennen alle den Brauch eines Adventkranzes mit 4 Kerzen aufzustellen. Ursprünglich waren es 24 Kerzen. Die Farben der Kerzen sind meist in den liturgischen Farben, drei violette für den 1. 2. und 4., sowie eine rosa für den dritten Adventsonntag (**Gaudetesonntag – Freuet euch**). Der Brauch geht auf den Hamburger Theologen Johann Heinrich Wichern zurück, der den ersten Adventkranz für Straßenkinder aufstellte. So berichtet es die Geschichte. Am ersten Adventsonntag beginnt das neue Kirchenjahr, heuer am 3. Dezember. Traditionell steht die Adventzeit im Zeichen von Gemeinschaft, Nächstenliebe, Vergebung und Großzügigkeit.

Nun ein paar Gedanken über das Weihnachtsfest:

Am 24. Dezember feiern wir das **Hochfest Christi Geburt**. Es stellt sich die Frage, *warum ist das Wort Weihnachten für viele Menschen so wichtig, obwohl es schon alt ist und aus der Vergangenheit stammt? Warum wirkt es nicht altmodisch, ja überholt?*

Vielleicht, weil Weihnachten das **Fest der Sehnsucht** ist. Die Sehnsucht nach unseren Kindertagen, nach der Möglichkeit Gefühle zu zeigen und Träumen nachzuhängen. Aber auch die Sehnsucht nach Familienglück, das in unserer heutigen

Gesellschaft leider eher selten geworden ist, nach Harmonie und Frieden. **Weihnachten**, das Fest der Sehnsucht, die aber nicht oder nur selten erfüllt wird. Und wem wundert das in einer Zeit, in der große Sorgen der Menschheit täglich Schlagzeilen machen: *hohe Inflation, gestiegene Lebensmittelpreise, erhöhte Mieten, sowie Strom- und Heizpreise*. Viele mit ihrem Einkommen nur sehr schwer oder fast gar nicht auskommen. Dann noch der Krieg in der Ukraine oder im Nahen Osten, die Erbeben, die Überschwemmungen, die ebenfalls **großes Leid** bringen. Selbst in der Vorweihnachtszeit sind viele von uns sogenannte Getriebene in der Hektik des Alltags: *Geschenke besorgen, Weihnachtsfeiern besuchen, Vorbereitungen für das Fest, usw.* Dabei sollte es doch die **Zeit zum Nachdenken, zur Besinnung** für uns sein. *Doch wie finden wir durch Kitsch und Kommerz, durch missbrauchte Emotionen und umgewidmete christliche Symbole zum schlichten **Geheimnis der Krippe**??*

Weihnachten, das Fest der Sehnsucht, die sich in alten Bräuchen und christlichen Symbolen ausleben kann. Aber für viele Menschen ist es nur Kulturchristentum, ein Christentum, das nur Kultur geblieben ist, **ohne** seine christliche Wurzel noch zu kennen oder anzuerkennen. Deshalb ist die Weihnachtsatmosphäre ganz schnell wieder weg, meist ein paar Tage später.

Ich bin der Meinung, Weihnachten, die geweihte heilige Nacht kann es nur dann werden, wenn man in dieser Nacht **der**

Geburt von Jesus von Nazareth gedenkt, der auf uns zu gekommen ist, aber auch an seine späteren Worte und Taten. Er hat durch den **Gott**, zu dem

wir auch Vater sagen dürfen, gesprochen. Es muss uns wieder bewusstwerden, dass das Leben und die Botschaft von diesem Jesus uns klarmachen, dass dieser Gott uns liebt und unser Glück, unser Heil, ebenso unser Bestes will. Wenn wir es auch manches Mal in **schweren Zeiten** für uns nicht wahrhaben wollen oder können. So rettet dieser Jesus uns aus unserer tiefsten Sorge, aus unserer Aussichtslosigkeit und aus unseren Lebensängsten.

Denken wir heuer am Weihnachtsfest an die Worte: **„Heute ist uns der Retter geboren“ (Luk 2,11).**

Gott ist bei uns angekommen, **Jesus** ist die Antwort Gottes auf unsere letzte Frage, auf unsere tiefste Sehnsucht. Menschsein kann gelingen, auch in tiefster Verlorenheit, weil Gott mit uns ist. Wir müssen ihm nur vertrauen.

So wünsche ich Ihnen/euch allen eine angenehme stressfreie Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie Gottes Segen für das Neue Jahr 2024.

Ihr Dechant und Pfarrer
Mag. Peter Paskalis



PS: Ich freue mich, Sie/euch alle am 9. Dezember 2023 um 18:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Deutsch-Wagram begrüßen zu dürfen. Zu einem feierlichen Gottesdienst mit Bischof Turnovszky, in dem wir das Errichtungsfest des Seelsorgeforums Marchfeld Nord feiern werden, mit anschließender Agape im Pfarrsaal!

Pfarrkirche Deutsch-Wagram



Danke für Ihre Spende!

Möchten Sie gerne spenden?

Bankverbindung: Pfarrkirche Deutsch-Wagram

IBAN AT43 4300 0321 1356 0000

Verwendungszweck: Pfarrbrief

Herzlichen Dank!

Frohe Weihnachten und alles Gute

und vor allem Gesundheit

für das Jahr 2024!

Wünscht Ihnen Ihr Pfarrgemeinderat!

Imperfekte Weihnachten

Nicht perfekt! Das ist Weihnachten vom Ursprung her, das ist die eigentliche Weihnachtsbotschaft und doch versuche ich jedes Jahr ein perfektes Weihnachtsfest zu feiern... wie widersprüchlich ist das eigentlich? Maria ist unerwartet schwanger, Josef wird zum Adoptivpapa, Jesus - Sohn Gottes - kommt in einem Stall zur Welt. Nichts perfekt. Also braucht es auch das Weihnachtsfest nicht sein.

Wir feiern Imperfektion, aus der Wundervolles und unglaublich Großes entsteht.

Ich kann mich erinnern, als ich letztes Jahr am 23. Dezember unter dem Christbaum saß und weinte. Ich habe mir Druck gemacht - mit Geschenken, Karten, dem Krippenspiel und dabei war es in

mir drin so „unweihnachtlich“, denn es kamen so viele Gefühle hoch.

Vielleicht kennen Sie das? Trauer und andere gemischte Gefühle, die gerade zu Weihnachten hoch kommen, Sie weinen, ärgern oder verzweifeln lassen?! Trauer über den Verlust von geliebten Menschen oder über eine zerbrochene Familie. Das Gefühl allein zu sein oder nicht so feiern zu können, wie man sich das wünschte, Streit, unausgesprochene Konflikte...

Der Erwartungsdruck an Weihnachten ist oft enorm. Vielleicht lässt er im Laufe des Lebens nach - da bin ich sicher, dass mir jene von Ihnen, die schon 70 oder mehr Weihnachten erlebt haben, mir besser berichten können. Ich weiß es nicht. Ich kenn den Druck und letztes Jahr habe ich

gesungen „sitting here crying under the Christmas tree“. Vielleicht ein neuer Weihnachtshit?

Heuer möchte ich Druck rausnehmen - und mehr das Feiern, worum es echt geht: Um die Liebe Gottes - die Jesu Geburt ermöglichte.

Möge Gott meine und ihre Tränen verwandeln und daraus Wundervolles entstehen lassen und heuer den Druck rausnehmen.

Eine ruhige, besinnliche Adventzeit und ein imperfektes Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen



Andrea Lentner
Pastoralassistentin

Große Geschenke im Leben!

Ein großes Geschenk im Leben von Eltern ist die Geburt eines Kindes.

Bei den Taufgesprächen sprechen wir auch über die Herausforderungen die ein Kind mit sich bringt. Da ich als Diakon verheiratet bin und mit meiner Frau zwei Kinder großgezogen haben und ich mittlerweile dreifacher Großvater bin, sind junge Eltern oft sehr interessiert wie wir das gemacht haben.

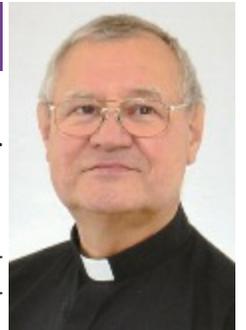
Junge Eltern wissen auch dass die Erziehung eines Kindes eine große Herausforderung ist, meistens aber nicht darüber sprechen.

Trotzdem überwiegt Dankbarkeit und Freude, denn ein Leben ohne Kinder wollen sie sich nicht mehr vorstellen. Die Stimme eines Kindes ist wie Musik.

Maria und Josef hörten in der Stimme des kleinen Kindes Jesu auch diese Musik. Jedes Kind ist ein Geschenk Gottes, Gott zeigt uns in den Kindern seine Liebe.

Ein Kind ist uns immer wieder ein Geschenk und eine Zugabe – zur Freude vieler!

Ich wünsche ich Ihnen viel Freude und ein Frohes Weihnachtsfest, wo wir auch die Geburt eines Kindes feiern!



Walter Friedreich
Euer Diakon

„Gebt Gott, was Gott gehört!“

Zu diesem Evangelium hat unsere Pastoralassistentin Andrea eine eindrucksvolle Auslegung bei einem Gottesdienst gehalten. Es war die Jungscharmesse am 22. Oktober und viele junge Menschen feierten diese heilige Messe mit. Andreas Worte waren wie ein roter Faden von der Schriftstelle zu unserem Glauben an Gott. Die Gedanken „Gehöre ich Gott?“ „Gehöre ich mir?“ waren spannend erklärt und gaben Impulse zum Nachdenken.

„Wie viel Zeit schenke ich Gott?“ „Wie viel Zeit und Aufmerksamkeit dem Nächsten?“

Diese Worte und Fragen waren sicher motivierend für alle Anwesenden. Für die Gruppenleiter:innen für ihr Engagement für die Kinder, die gerne zusammen Gemeinschaft erleben und für alle Ehrenamtlichen, die in irgendeiner Form Zeit für unsere lebendige Pfarrgemeinde schenken. Wie viel Zeit wir Gott und unseren Mitmenschen schenken, ist

individuell für jeden Einzelnen. Es ist eine große Wertschätzung dem anderen gegenüber, einfach mit zu tun – und es gibt viele Möglichkeiten sich in die Gemeinschaft einzubringen.

DANKE, liebe Andrea!

Eveline Tröster
für den Liturgieausschuss



Willst DU MinistrantIn werden?

An alle Kinder, die schon bei der Erstkommunion waren!

DU wollest schon immer mal ministrieren und auch wissen, was wir in der Ministunde tun?

Besonders auch, was wir auf dem Ministrantenwochenende für Aktivitäten machen?

Dann komm vorbei! Wir, die Ministranten und Leiter, freuen uns auf DEIN KOMMEN!

Wir treffen uns jeden 2. Sonntag im Monat nach der Hl. Messe im Pfarrheim zur gemeinsamen Ministunde.

Kontakt: roswitha.webb@gmx.at

Wertvolle Geschenke

In der Vorweihnachtszeit beginnt man, über Geschenke nachzudenken. Aber was soll man bloß schenken? Die Kinder haben bereits mehr Spielsachen als man in Ordnung halten kann und die Erwachsenen haben sich selbst schon alle Wünsche erfüllt. Wir sind übersättigt mit Gütern. Trotzdem fehlt uns etwas. Es fühlt sich in unserem Inneren so leer an. Deshalb suchen wir nach immer mehr und immer ausgefalleneren Dingen, mit

denen wir das Loch in uns stopfen wollen. Wir haben längst den Verdacht, dass es mit Dingen nicht zu stopfen ist, dennoch kreisen unsere Gedanken stets um das Ding, das uns endlich glücklich machen soll.

Dabei wissen wir im Grunde ganz genau, was unsere Leere füllen könnte: Nähe, Freundschaft, Liebe.

Vorweihnachtliche Gedanken sollten nicht nur um Geschenke kreisen. Denken

wir vielmehr an diesen Gottessohn, der den herrlichen Himmel verlässt, um bei uns armen, leeren, sehnsüchtigen Menschen zu wohnen. Was wünscht sich Jesus mehr, als unsere Sehnsüchte zu erfüllen? Nicht mit Dingen, sondern mit unverlierbaren, ewigen Schätzen!

Maria Harbich-Engels

Jungscharmesse 2023 – ein Rückblick

Am 22.10.2023 fand in der Pfarrkirche die alljährliche Jungscharmesse der katholischen Jungschar Deutsch-Wagram statt. Unter der Leitung von Kaplan Varughese Mathew feierten die Jungscharkinder und ihre Gruppenleiter gemeinsam mit der Gemeinde die Heilige Messe.

Auch die musikalische Gestaltung während des Gottesdienstes lag in den Händen der Jungschar. Instrumental untermauert von Nicolas Kellner und Daniel Marischler und gesanglich begleitet von Marie Baumgartner und Romana Kloiber gaben die Jungscharkinder, die am Vortag nochmals fleißig geprobt, Lieder zum Besten.

Im Anschluss an die Messe organisierte die Jungschar noch ein gut besuchtes Pfarrcafé im Pfarrsaal. Bei der traditionellen Fotovernissage konnten Collagen mit Bildern des diesjährigen Jungscharlagers bestaunt werden. Auch das Lagervideo wurde vorgeführt.

Wir möchten uns für die Teilnahme am Gottesdienst und Ihre Spenden beim Pfarrcafé recht herzlich bedanken! Diese fließen natürlich wie gewohnt in die Finanzierung der Gruppenstunden und des Ferienlagers ein.



Foto: © Melanie Weiner

Des Weiteren möchten diesen Artikel auch nutzen, um Sie herzlich zum KJ-Ball 2024 einzuladen, welcher am 20.01.2024 wie gewohnt im Volkshaus stattfinden wird. Tauchen Sie mit uns unter dem Motto „Vienna Calling“ in den einzigartigen Flair unseres großen Nachbarn ein und genießen Sie eine be rauschende Ballnacht!

Jakob Masching

Parbasdorf – Tiersegnung – Brücken- & Spielplatzeinweihung



eingeweiht. Begleitet von der Musikkapelle Markgrafneusiedl war es ein gelungenes Fest und ein schöner Anlass, unterschiedliche Segnungen in einem großen Fest zu vereinen. Die mitfeiernde Dorfgemeinschaft - besonders die Kinder - genossen diesen wunderschönen Tag.

Auch nächstes Jahr werden wir wieder eine Tiersegnung in Parbasdorf feiern.

Am ersten Sonntag im Oktober feierten wir in Parbasdorf mit Diakon Walter eine Wortgottesfeier mit Tiersegnung. Viele Kinder und einige Erwachsene waren mit ihren vierbeinigen Lieblingen da und brachten sie vor den Altar. Auch einige Stofftiere feierten mit. Dank des schönen Wetters konnte die Wortgottesfeier in der Allee im Freien stattfinden und dabei wurden auch der neugestaltete Spielplatz und die neue Brücke über den Rußbach



Eveline Tröster

32. Strasshofer Advent – 8.12.2023



Was erwartet Sie bei der Antoniuskirche?

Am Kirchenvorplatz: Eröffnung durch eine Bläsergruppe, Verkaufsstände mit Weihnachtlichem, Würsteln, Punsch und Glühwein, sowie eine Krippe mit lebensgroßen Figuren

In den Pfarrsälen: Produkte der Handarbeitsrunde, gedrechselte Holz-Unikate, Kaffeehausbetrieb

Am Dachboden: Basteln für Kinder, "Märchenursula" erzählt

In der Kirche: Krippenausstellung, Chor- und Sologesang, gemeinsames Singen von Advent- und Weihnachtsliedern

Für das „Herbergsuchen“ können sich Kinder als Maria und

Josef, Hirt oder Schaf verkleiden!

Das Detailprogramm finden Sie unter www.pfarre-strasshof.net

Wir freuen uns auf Sie – bringen Sie Freunde und Bekannte mit!

Krankensalbung

Das Sakrament der Krankensalbung kann allen gespendet werden, die durch Krankheit, Unfall oder Altersschwäche in Gefahr sind. Es kann auch mehrmals empfangen werden.

Der Priester salbt mit dem Krankenöl Hände und Stirn und bittet um die Hilfe Gottes und die Kraft des Hl. Geistes zur Stärkung und Wiederaufrichtung.

Am **Fr, 23.2.24** wird um **16:00** **BV Stephan Turnovszky** dieses Sakrament im Rahmen einer Messe in der **Antoniuskirche** spenden.

Alle sind herzlich willkommen!

Wenn Sie nicht mehr selbständig sind, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei Deutsch-Wagram. Wir bemühen uns gemeinsam, einen Transport zu organisieren.

Gabriele Pohanka
Stv. Vorsitzende PGR

Martinsfest in Parbasdorf

Am 12. November feierten wir heuer in unserer Pfarrgemeinde in Parbasdorf das Martinsfest. Diesmal versammelten sich Groß und Klein schon um 16 Uhr in der Kirche. Nach der Begrüßung durch unseren lieben Pfarrer Peter Paskalis wurde von einigen Kindern der 2. Klasse Volksschule die Szene mit Martin und dem Bettler dargestellt. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und verfolgten die Geschichte mit gespannten Blicken.

Anschließend zogen bei herrlichem Herbstwetter in der Abenddämmerung zahlreiche Kinder mit ihren Laternen von

der Kirche über

die Brücke zum Gemeindeamt. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich. Dabei wurde mit musikalischer Begleitung unserer Pastoralassistentin Andrea das Lied „Ich geh mit meiner Laterne“ gesungen.

Nach dem Laternenumzug fanden sich alle im Gemeindesaal ein, wo sie ein reichhaltiges Buffet erwartete, an dem sich alle stärken konnten. Die Stimmung war angenehm und gesellig.



Foto: © M.Th. Oberndorfer

Ein besonderer Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern, die die Agape erst so richtig möglich gemacht haben. Sie haben sich um die Vorbereitung und Durchführung des Buffets gekümmert. Ohne ihr Engagement gäbe es beim Martinsfest nicht so einen gelungenen Abend mit Speis und Trank.

Ich möchte mich heuer ganz herzlich bei meinen „Freunden:innen der Pfarre“ bedanken: Andrea K., Antonela + Ivan K., Maria M., Christine B., Nicole und David K., Ivan M. Nicht zu vergessen sind unsere Ministranten - ihr Einsatz ist uns eine große Hilfe und trägt dazu bei, dass unsere Pfarrgemeinde lebendig und aktiv ist.



Fotos: © Nicole Kaiser



Pfarr-Termine im Dezember 2023

Fr, 01	06:30 09:30	Rorate , anschl. Frühstück im Pfarrsaal Zwergentreff	Pfarrkirche Pfarrsaal	Mo, 18	14:30	Seniorenrunde	Pfarrheim
Sa, 02	15:00 18:30	Adventmarkt der Bastelrunde (bis 18 Uhr) Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung	Pfarrsaal Pfarrkirche	Di, 19	16:00	Kinderchor (bis 17:00 Uhr)	Pfarrsaal
So, 03		1. Adventsonntag		Mi, 20	14:00 18:00 19:00	Hl. Messe im Betreubaren Wohnen KEINE Abendmesse! Eucharistische Anbetung	Betr. Wo. Alte Kirche
	09:30 09:30 10:30 11:00	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung Kinderwortgottesfeier Adventmarkt der Bastelrunde (bis 12 Uhr) Hl. Messe mit Adventkranzsegnung	Pfarrkirche Pfarrsaal Pfarrsaal Parbasdorf	Do, 21	08:00 10:50 11:50	Weihnachts-WoGo-Feier für Vorschul- kl., 1., 2., und MI-Klassen der VS Weihnachtsgottesfeier 3. Klassen VS Weihnachtsgottesfeier 4. Klassen VS	Pfarrkirche Pfarrsaal Pfarrsaal
Mo, 04	14:30	Seniorenrunde	Pfarrheim	Fr, 22	06:30 09:30	Rorate , anschl. Frühstück im Pfarrsaal Zwergentreff	Pfarrkirche Pfarrsaal
Di, 05	16:00	Kinderchor (bis 17:00 Uhr)	Pfarrsaal	Sa, 23	18:30	Vorabendmesse	Pfarrkirche
Mi, 06	18:00 18:00	Trauergruppe (bis 19:30 Uhr) Abendmesse	Pfarrheim GDR	So, 24		Heiliger Abend / 4. Adventsonntag	
Fr, 08		Mariä Empfängnis			10:00 14:00	Friedenslicht Beichtgelegenheit (bis 16 Uhr) bei Kaplan Varughese Mathew	Pfarrkirche Pfarrkirche
Sa, 09	09:00 18:30	Beichtgelegenheit bis 10 Uhr bei Kap- lan Varughese Feier zur Errichtung des Seelsorge- raums „Marchfeld Nord“ mit Weih- bischof Turnovszky und Abend der Barmherzigkeit mit anschl. Agape im Pfarrsaal	Pfarrkirche Pfarrkirche		16:00 21:30 22:00	Krippenspielandacht Einstimmung Regenbogenchor Christmette	Pfarrkirche Pfarrkirche Pfarrkirche
So, 10		2. Adventsonntag		Mo, 25		Christtag	
	09:30 09:30 11:00 17:00	Hl. Messe Kinderwortgottesfeier Hl. Messe Herbergssuche	Pfarrkirche Pfarrsaal Parbasdorf Parbasdorf		09:30 09:30	Hochamt Hochamt	Pfarrkirche Aderklaa
Mo, 11	14:30	Seniorenrunde	Pfarrheim	Di, 26		Stephanitag	
Di, 12	16:00	Kinderchor (bis 17:00 Uhr)	Pfarrsaal		09:30 09:30	Hl. Messe Hl. Messe	Pfarrkirche Parbasdorf
Mi, 13	18:00	Abendmesse	GDR	Mi, 27	18:00	KEINE Abendmesse!	
Fr, 15	06:30 09:30 19:00	Rorate , anschl. Frühstück im Pfarrsaal Zwergentreff Weihnachtskonzert des GV-Sängerbund	Pfarrkirche Pfarrsaal Pfarrkirche	Fr, 29	08:00	KEINE Frühmesse!	
Sa, 16	18:30	Vorabendmesse	Pfarrkirche	Sa, 30	18:30	Vorabend- und Seelenmesse	Pfarrkirche
So, 17		3. Adventsonntag		Sa, 31	09:30	Jahresschlussmesse	Pfarrkirche
	08:00 09:30 09:30 10:30 17:00	Hl. Messe Hl. Messe Kinderwortgottesfeier Christbaumaufputzen & Krippe aufstellen Herbergssuche	Aderklaa Pfarrkirche Pfarrsaal Pfarrkirche Pfarrkirche				

Einladung zum
SING-KRIPPENSPIEL



in der Krippenandacht am
24.12.2024 um 16 Uhr
in der **Pfarrkirche Deutsch-Wagram**

ADVENTMARKT der Pfarre Deutsch-Wagram

mit gemütlicher Kaffeejause und Verkauf von selbstgebackener Weihnachtsbäckerei

Samstag, 2.12.2023 von 15:00 - 18:00 Uhr

Sonntag, 3.12.2023 von 10:30 - 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren / deinen Besuch im Pfarrsaal (Kirchengasse 2)
die Bastelrunde und der Pfarrgemeinderat



IMPRESSUM

„Brief an die Pfarrgemeinde“ ist das Kommunikationsorgan der Pfarre Deutsch-Wagram
DVR: 0029874(12247) / Auflage: 600 Stk.
2232 Deutsch-Wagram, Kirchengasse 2
Herausgeber, Redaktion und für den Inhalt verantwortlich:
Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit: Ing. David Kaiser (Leitung)
Kontakt per E-Mail: kaiser.david@gmx.net
Druck: Printendo GmbH

REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten „Pfarrbrief“: 9. Februar 2024

Beiträge und Veranstaltungstermine, die erscheinen sollen, Hinweise und Ideen zur Verbesserung können Sie bitte an folgende E-Mail-Adressen übermitteln:
kaiser.david@gmx.net oder
pfarre.deutsch-wagram@katholischekirche.at

Pfarr-Termine im Jänner 2024

Mo, 01	17:00	Neujahrstag Wortgottesfeier mit Neujahrssegens	Pfarrkirche	Fr, 19	08:00 09:30 14:30	Frühmesse Zwergentreff Bastelrunde	GDR Pfarrsaal Pfarrheim
Mi, 03	18:00	KEINE Abendmesse!					
Fr, 05	18:30	Vorabendmesse	Pfarrkirche	Sa, 20	18:30 19:30	Vorabendmesse Ball der Katholischen Jugend (KJ)	Pfarrkirche Volkshaus
Sa, 06	09:30	Hl. Drei Könige Jungscharmesse	Pfarrkirche	So, 21	09:30 09:30 11:00	Hl. Messe Kinderwortgottesfeier Hl. Messe	Pfarrkirche Pfarrsaal Aderklaa
So, 07	09:30	Hl. Messe mit Kindersegnung	Pfarrkirche				
Mo, 08	14:30	Seniorenrunde	Pfarrheim	Mo, 22	14:30	Seniorenrunde	Pfarrheim
Di, 09	16:00	Kinderchor (bis 17:00 Uhr)	Pfarrsaal	Di, 23	16:00	Kinderchor (bis 17:00 Uhr)	Pfarrsaal
Mi, 10	14:00 18:00	Hl. Messe im Betreubaren Wohnen KEINE Abendmesse!	Betr. Wo. GDR	Mi, 24	18:00	Abendmesse	GDR
Fr, 12	08:00 09:30 14:30	Frühmesse Zwergentreff Bastelrunde	GDR Pfarrsaal Pfarrheim	Fr, 26	08:00 09:30 14:30	Frühmesse Zwergentreff Bastelrunde	GDR Pfarrsaal Pfarrheim
Sa, 13	18:30	Vorabendmesse	Pfarrkirche	Sa, 27	18:30	Vorabend- und Seelenmesse	Pfarrkirche
So, 14	09:30 09:30 10:30	Hl. Messe Kinderwortgottesfeier Christbaum/Krippe wegräumen	Pfarrkirche Pfarrsaal Pfarrkirche	So, 28	08:00 09:30 15:00	Hl. Messe Familienmesse Solistenkonzert	Aderklaa Pfarrkirche Pfarrkirche
Mo, 15	14:30	Seniorenrunde	Pfarrheim	Mo, 29	14:30	Seniorenrunde	Pfarrheim
Di, 16	16:00	Kinderchor (bis 17:00 Uhr)	Pfarrsaal	Di, 30	16:00	Kinderchor (bis 17:00 Uhr)	Pfarrsaal
Mi, 17	18:00 19:00	Abendmesse Eucharistische Anbetung	GDR Alte Kirche	Mi, 31	18:00	Abendmesse	GDR

Einladung zur Kindersegnung am Sonntag, den 7. Jänner 2024 um 9:30 Uhr in unserer Pfarrkirche

Es ist noch gar nicht solange her,
da haben Sie Ihr Kind zur Taufe gebracht.

Durch das Sakrament der Taufe wurde Ihr Kind
in die Familie der Pfarrgemeinde aufgenommen.

Deshalb laden wir Sie herzlichst ein,
mit Ihrem Kind zum Kindersegnen zu kommen.

Pfarrer Peter Paskalis spricht für jedes Kind den Segen
und alle Täuflinge aus dem Jahr 2023
bekommen ihr Taufband überreicht.

Anschließend gibt es ein Pfarrcafé im Pfarrsaal.

Wir freuen uns auf Sie

Roswitha Weber

„VIENNA CALLING“

Unter diesem Motto findet am 20.01.2024 der 77. Ball
der KJ Deutsch-Wagram im Volkshaus statt. Mit Live-
musik der Band „Hokus Pokus“, Mitternachtseinlage
und Tombola möchten wir Sie für einen Abend die
Sorgen des Alltags vergessen lassen.

Die Erlöse des Balls fließen wie jedes Jahr in die Kasse
des Ferienlagers, um den Jungscharkindern zwei Wo-
chen Spiel und Spaß bieten zu können.

Die Jungschar Deutsch-Wagram freut sich auf Ihren
Besuch!

Einlass: 19:30 Uhr

Eröffnung: 20:30 Uhr

Jungschar Deutsch-Wagram Sternsingeraktion 2024

Die Sternsinger sind wieder unterwegs.

Auch heuer bringen die Sternsinger vom 2. bis 5. Jänner
2024 von ca. 16:30-19:30 Uhr den Segen in die Häuser.

Für weitere Informationen (auch wenn du gerne Sternsin-
ger gehen möchtest) stehe ich unter 0660 6942488 oder
stoiber.laura@gmx.at zur Verfügung.

20-C+M+B-24

Laura Stoiber

Solistenkonzert

Sonntag, 28. Jänner 2024 um 15:00 Uhr

in der Pfarrkirche Deutsch-Wagram

Eintritt: 15 Euro

*Werke von G.Ph. Telemann, A. Scarlatti,
G.F. Händel, A. Melani, A. Vivaldi, ...*

Sopran: Angelika Petermichl

Violoncello: Marlene Ecker

Violine: Hiroyo Watanabe

Trompete: Erich Strobl

Orgel: Johanna Klinger

HERZLICH WILLKOMMEN!

Pfarr-Termine im Februar 2024

Fr, 02	08:00 09:30 14:30	Frühmesse Zwergentreff Bastelrunde	GDR Pfarrsaal Pfarrheim	Sa, 17	18:30	Vorabendmesse	Pfarrkirche
Sa, 03	18:30	Vorabendmesse mit Blasiussegen	Pfarrkirche	So, 18	09:30	1. Fastensonntag Hl. Messe mit „Segnung der Liebenden“	Pfarrkirche
So, 04	09:30 11:00	Hl. Messe mit Blasiussegen Hl. Messe mit Blasiussegen	Pfarrkirche Parbasdorf		09:30 11:00	Kinderwortgottesfeier Hl. Messe	Pfarrsaal Aderklaa
Mo, 05	14:30	Seniorenrunde	Pfarrheim	Mo, 19	14:30	Seniorenrunde	Pfarrheim
Mi, 07	18:00	Abendmesse	GDR	Di, 20	16:00	Kinderchor (bis 17:00 Uhr)	Pfarrsaal
Fr, 09	08:00	Frühmesse	GDR	Mi, 21	18:00 19:00	Abendmesse Eucharistische Anbetung	GDR Alte Kirche
Sa, 10	18:30	Vorabendmesse	Pfarrkirche	Fr, 23	08:00 09:30 14:30	Frühmesse Zwergentreff Bastelrunde	GDR Pfarrsaal Pfarrheim
So, 11	09:30 11:00	Hl. Messe Hl. Messe	Pfarrkirche Parbasdorf	Sa, 24	18:30	Vorabend- / Seelenmesse	Pfarrkirche
Mo, 12	14:30	Seniorenrunde	Pfarrheim	So, 25	08:00 09:30	2. Fastensonntag Hl. Messe Familienmesse	Aderklaa Pfarrkirche
Di, 13	16:00	Kinderchor (bis 17:00 Uhr)	Pfarrsaal	Mo, 26	14:30	Seniorenrunde	Pfarrheim
Mi, 14	15:00 19:00	Aschermittwoch Aschenkreuz für Kinder Hl. Messe - Aschenkreuz	Pfarrsaal Pfarrkirche	Di, 27	16:00	Kinderchor (bis 17:00 Uhr)	Pfarrsaal
Do, 15	14:00	Hl. Messe mit Aschenkreuz i. Betr. Wo	Betr. Wo.	Mi, 28	18:00	Abendmesse	GDR
Fr, 16	08:00 09:30 14:30	Frühmesse Zwergentreff Bastelrunde	GDR Pfarrsaal Pfarrheim				



Was für den Frieden wichtig ist:

Familienzeit
Reden mit anderen
In der Schule – die Gemeinschaft
Einer für den anderen
Das erste Lachen eines Kindes
Erinnerungen miteinander teilen
Neue Freunde annehmen

Melissa, 2a MS Deutsch-Wagram, aus der Relistunde vom 20.10.2023

Den Bund für das Leben haben geschlossen:

Stefan FELIX und Sandra Nicole SCHLEDERER



**Durch die Taufe wurden
in die Gemeinschaft
der Kirche aufgenommen:**

Elisabeth JARZYNA
Liam HOLCZIK
Elias
Klara PUNZET
Laria REHWALD
Lennox HABITZL
Felix POLAK
Felix KRAML
Finn HABISON
Benedikt BERNHARD
Luis POLLAK
Sophia HOFMANN
Konstantin BIELESCH
Roman
Niklas HABISON
Louis HEINRICH
Elias HÜTTL



**In die ewige Heimat sind
von uns gegangen:**

Walter POLLAK
Renate GEHRI
Willibald MOSER
Kristina SKERBOT
Martin WEINTRAUD



**Begleitende Selbsthilfegruppe
für trauernde Menschen**

TRAUERGRUPPE

Deutsch-Wagram

Mittwoch, 6.12.

von 18:00 - 19:30 Uhr

im Pfarrheim Deutsch-Wagram,
kostenlos
Info unter 0664 736 82 443 oder
0664 573 80 84
trauergruppe@aon.at

KONTAKT



Mag. Peter Paskalis
(Pfarrer)
Mobil: 0699 11 464 525
E-Mail: peterpaskalis@yahoo.de



Varughese Mathew
(Kaplan)
Mobil: 0676 7187162
E-Mail: varughesemathew1976@gmail.com



Andrea Lentner, MA
(Pastoralassistentin)
Mobil: 0676 5593704
E-Mail: andrea.lentner@katholischekirche.at



Walter Friedreich
(Diakon)
Mobil: 0699 11604361
E-Mail: w.friedreich@gmx.at



Doris Artner
(Pfarrsekretärin)
Bürostunden – Pfarrkanzlei:
Dienstag: 9:00 bis 11:00 Uhr
Mittwoch: 15:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 bis 12:00 Uhr
Kanzlei: Tel. 02247 2257

E-Mail: pfarre.deutsch-wagram@katholischekirche.at

Nacht der tausend Lichter 2023

Am 31. Oktober brannten in unserer Pfarrkirche über 1000 Lichter für den Frieden auf der Welt. Am Vorabend zu Allerheiligen ist es nun bei uns schon zur Tradition geworden, dass wir an dieser österreichweiten Veranstaltung teilnehmen. In großen Buchstaben aus Kerzen stand heuer FRIEDEN im Zentrum der Kirche. Um 18:30 Uhr fand ein gesungenes Abendgebet - ein Choral Evengsong - mit der Singgruppe Manhartsbrunn unter der Leitung von Michael Seiberler statt. Um 19:30 Uhr wurden 4 Friedenstexte verlesen - mit meditativen Klavierimprovisationen dazwischen. Die Texte von Nadine Koller, Romana Kloiber, Michael Sokolicek und Maria Harbich-Engels gingen den BesucherInnen unter die



Haut. Den ganzen

Abend lang konnte man diese und weitere Texte - unter anderem von SchülerInnen der zweiten Klassen der NMS Deutsch-Wagram - in der Alten Kirche lesen. Nun sind Sie auf unserer Pfarrhomepage zu finden und in jeder Pfarrbriefausgabe finden Sie einen Text.



Ab 20:30 Uhr hörten wir meditative Lobpreis-Gesänge von Bettina Kittler, Michael Seiberler und mir.

Vor der Kirche warteten Gulasch, Brötchen, Kuchen und Punsch auf die Besucherinnen und Besucher. Wärmen konnten Sie sich auch am Friedensfeuer.

Ich freue mich, dass so viele Menschen die Einladung angenommen haben und dabei waren und bedanke mich auch beim Team, welches so fleißig mitgeholfen hat. Ohne viele Hände, wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen!

Andrea Lentner

Pfarrwallfahrt 2023

Unsere heurige Pfarrwallfahrt begann mit der Fahrt zum Hotel Residenz in die Wachau, wo wir bei einem ausgedehnten Frühstück in den gemeinsamen Tag starteten. Danach führte unser Weg zur Wallfahrtskirche Maria Langegg, um dort mit unserem Pfarrer Peter gemeinsam die Heilige Messe zu feiern. Im Anschluss konnten wir sehr viel Wissenswertes über die Wallfahrtskirche erfahren, die zu den verborgenen Schönheiten des Landes gehört.

Die Geschichte der Wallfahrt in Maria Langegg geht auf den Salzburger Hofmeister Matthäus Häring zurück, der 1604 gelobte, für ein von ihm verehrtes Marienbild – dem heutigen Gnadenbild – eine Kapelle zu erbauen, wenn sein schwer erkranktes Kind genesen würde. Sein Kind wurde tatsäch-

lich wieder gesund und bereits 1605 entstand die Kapelle. Zu sehen sind an den Seitenaltären die Sieben Heiligen Väter des Servitenordens und eine Vielzahl von Gemälden und Deckenfresken, die wesentliche Ereignisse im Leben Mariens zeigen.

Nach der interessanten Besichtigung führte unser Weg weiter nach Nölling im Dunkelsteinerwald zum Gasthof Hirschenwirt, wo wir in einer Filmvorführung alles über Hagebutten – hinlänglich auch als Hetscherl bekannt – erklärt bekamen. Danach folgte eine Verkostung, bei der die sorgsam zubereiteten Marmeladen, Liköre und Schokoladen probiert wurden. Das Mittagessen rundete unseren Aufenthalt im Gasthof ab.

Weiter ging es ins Stift Melk, in dem die Geschichte Österreichs allgegenwärtig ist. Der Rundgang führte uns durch die ehemaligen Kaiserzimmer, den Marmorsaal und die Stiftsbibliothek.



Der individuelle Besuch der Stiftskirche, der Nordbastei und des Stiftsparks vervollständigten den Gesamteindruck dieses monumentalen Bauwerks barocker Architektur.

Doch so beeindruckend der Stift auch war stand noch ein Programmpunkt auf unserer Tagesordnung – der Besuch des Heurigenlokals Hofer in Auersthal. Da uns den ganzen Tag schönes Wetter begleitete, konnten wir bei gutem Essen, einem schönen Glas Wein oder Sturm und sehr guter Stimmung den Tag wunderbar ausklingen lassen. Es neigte sich ein schöner Pfarrwallfahrtstag dem Ende zu und wir fuhren mit vielen neuen Eindrücken zufrieden nach Hause.

*Roswitha Weber,
Wolfgang & Melissa Felber*



Der umgekehrte Adventkalender



Eine schöne Idee mit großer Wirkung. Im Advent jeden Tag eine Sache geben statt nehmen - das ist das Prinzip des umgekehrten Adventkalenders.

Und so funktioniert: Ab dem 1. Dezember jeden Tag eine Spende wie haltbare Lebensmittel (Marmelade, Reis, Kaffee), Bücher, Hygiene-Artikel, Schnuller oder Windeln,

Kleidungsstücke wie Handschuhe oder Hauben aber auch Spielsachen oder Brettspiele in eine Kiste legen.

Sie bringen dann bitte Ihre gesammelten Überraschungen bis **Donnerstag, den 14.12.2023 in die Pfarrkanzlei.**

Wir bringen alle Geschenke zu einer ausgewählten Organisation (Mutter-Kind-Haus, Haus der Frau, ...) in Niederösterreich, die Unterstützung dringend notwendig braucht.

Wir bedanken uns schon jetzt herzlich für zahlreiche Überraschungspakete!

Melissa Felber

Weihnachtsgutschein

Auch heuer haben wir wieder Einkaufsgutscheine besorgt, um unverschuldet in Not geratene Menschen aus unserer Pfarre ein schönes und besinnliches Weihnachtsessen ermöglichen zu können. Wir wissen, dass die Hemmschwelle oft groß ist, aber wenden Sie sich per Mail an pfarrcaritas.deutschwagram@gmail.com.

Alle Anfragen werden selbstverständlich unbürokratisch und vor allem anonym behandelt.



Melissa Felber

Weihnachts-Wunsch-Baum

Weihnachten naht – eine Zeit, in der man sich besinnt, zur Ruhe kommt und das Jahr reflektiert. Zeit kurz innezuhalten und wahrzunehmen, welche Erlebnisse, Momente oder Begegnungen wir erleben durften oder mussten...

Auch heuer gibt es wieder einen Wunschbaum in unserer Kirche. Schreibe allgemeine Wünsche für Gesundheit, Glück oder Frieden auf. Oder konkrete Wünsche, die auf Situationen oder Interessen für Freunde, Verwandte, für dich oder auch für ferne Menschen bestimmt sind.

Nimm ein Kuvert und hänge deinen Wunsch auf den Baum. Unsere Priester und Seelsorger werden die Wünsche in Gebete oder Fürbitten einfließen lassen.

Melissa Felber

Das Team der Pfarrcaritas wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit.

Der Zauber von Weihnachten soll die Herzen erhellen und Freude, Zufriedenheit und Glück im neuen Jahr schenken.

Melissa & Wolfgang Felber, Marcus Windbichler, Roswitha Weber, David Kaiser & Gennaro Miele

Besuch beim Familienmusical „Pauline“ in der Stadthalle

Am 30. September besuchten ich mit Kindern und Eltern - vorwiegend aus dem Kinderchor - das Familienmusical „Pauline“ der „KISI - God's Singing Kids“ in der Stadthalle in Wien.

Das Musical mit dem vollständigen Titel „Pauline – Mut verändert die Welt“ wurde komponiert und geschrieben von Birgit Minichmayr – bekannt von vielen geistlichen Kinderliedern. Es verarbeitet in Texten und mitreißenden Liedern die Geschichte von Pauline Jaricot - die Gründerin einer weltweiten Bewegung, aus der die Päpstlichen Missionswerke (Kurz



„Missio“) entstanden sind. 2022 wurde sie selig gesprochen. Basierend auf dieser wahren Lebensgeschichte, wurde ein Musical auf die Bühne gebracht, dass uns begeisterte. Pauline wurde als jüngste

Tochter einer reichen Seidenfabrikantenfamilie geboren und entschied sich als junge Frau, aufgrund einer Predigt, ihr Leben auf den Kopf zu stellen und für Jesus zu leben. Sie bricht mit den Regeln der feinen Gesellschaft und lebt in Armut. Im Musical erfährt man von ihrer Krankheit, ihrem auf und ab, von Wundern und vor allem von Paulines Mut, den sie in all den Anfechtungen nicht verliert.

Wir haben den Ausflug sehr genossen und sind mutig und stark nach Hause gefahren.

Andrea Lentner

Pilgerreise Äthiopien 16. - 23. Juni 2024

mit Pfarrer Peter Paskalis



Tag 1, 16. Juni 2024

22:40 Flug von Wien nach Addis Abeba, ET731

Tag 2, 17. Juni 2024

06:00 Ankunft in Addis Abeba / 08:20 Flug von Addis Abeba nach Lalibela, ET122 / 10:40 Ankunft in Lalibela, Der kleine Ort Lalibela ist die Heimat von knapp 10.000 Menschen, welche im Hochland von Äthiopien leben.

Weithin bekannt ist Lalibela für die eindrucksvollen Felsenkirchen, welche teilweise über mehrere Geschosse reichen und in den Fels hineingehauen wurden – bis heute stellen die Felsenkirchen von Lalibela einen besonderen spirituellen Ort dar und werden noch immer von den gläubigen Christen des Ortes aufgesucht. Außerdem gilt Lalibela als wichtiger Pilgerort für die Christen. Nach Ankunft besichtigen Sie die erste und dritte Gruppe der Felsenkirchen. Zum Sonnenuntergang nehmen Sie an einer Kaffee-Zeremonie in der Old Abyssinia Lodge teil. Abendessen und Übernachtung im Harbe Hotel (<https://www.harbehotel.com/>)

Tag 3, 18. Juni 2024

Frühstück im Hotel, Entlang eines steinigen Pfades durch eine wunderschöne Berglandschaft ist auf 3.000 Metern Höhe steil am Berg Asheten das Felsenkloster Maryam zu erreichen. Die relativ kleine, in den Fels geschlagene Kirche weist eine semi-monolithische Architektur auf und weist eine Sammlung liebevoll gestalteter Kreuze auf. Von diesem Aussichtspunkt hat man einen wundervollen Rundblick auf die Gegend von Lalibela. Die Priester des Klosters glauben, dass sie in dieser Höhe näher am Himmel sind und Gott auf diese Weise besser erreichen. Nachmittags besuchen Sie die zweite Gruppe der Felsenkirchen (Bete Mariam, Bete Meskel und Bete Golegotha). Abendessen und Übernachtung im Harbe Hotel

Tag 4, 19. Juni 2024

Frühstück im Hotel.

Wir fahren zur Yemrehanna Christos Kirche. Sie ist ein Zeugnis spät-aksumitischer Architektur und ein wahrer Geheimtipp mit ihren wunderschönen Fresken inmitten einer Höhle gelegen. Im Anschluss besuchen wir außerdem den Friedhof mit dem Grab des Heiligen Yemrehanna. Pilger staunen über die Kirche des Heiligen Georg in Lalibela, die in einem einzigen Stück aus dem Felsen gehauen wurde welche Sie am Nachmittag besuchen. Abendessen und Übernachtung im Harbe Hotel



Tag 5, 20. Juni 2024

Frühstück im Hotel, Bevor es zum Flughafen geht halten wir eine Heilige Messe ab. 13:35 Flug von Lalibela nach Addis Abeba, ET 121 / 14:50 Ankunft in Addis Abeba. Der **Merkato** in Äthiopiens Hauptstadt **Addis Abeba** ist Afrikas größter Open-Air Markt. Hier gibt es alles zu kaufen - von Haushaltswaren über... / Abendessen und Übernachtung im Jupiter Hotel Bole**** (<https://www.jupiterinternationalhotel.com/>)

Tag 6, 21. Juni 2024

Frühstück im Hotel, Besuch des Nationalmuseums, der Dreifaligkeits-Kirche und des ethnografischen Museums.

Nachmittags besuchen Sie das SOS Kinderdorf in Addis Abeba, Abendessen und Übernachtung im Jupiter Hotel Bole****

Tag 7, 22. Juni 2024

Frühstück im Hotel, 11:00 Check out aus dem Hotel. Sie besuchen den heute den Grand Palace of Miniliki und das Zoma Museum. Nach dem Abendessen nehmen Sie an einer Folklore Darbietung mit Musik und Honigwein teil. Transfer zum Flughafen Addis Abeba einnehmen.

Tag 8, 23. Juni 2024

00:35 – 05:55 Flug von Addis Abeba nach Wien, ET 724

Mindestteilnehmeranzahl: 20 Personen

Allgemeine Reiseinformationen:

Preis pro Person im Doppelzimmer: EUR 1.950,- / Einzelzimmerzuschlag: EUR 250,-

im Preis inkludiert:

- Flug mit Ethiopian Airlines Wien – Addis Abeba – Lalibela und zurück mit Ethiopian Airlines (Star Allianz Mitglied) in der Touristenklasse / • Flughafengebühren / • klimatisierter Bus laut Reiseprogramm / • Unterbringung in den angegebenen Hotels oder gleichwertig auf Basis Halbpension / • Alle Eintrittsgebühren / • deutschsprachende Reiseleitung / • Reisebegleitung durch Pfarrer Peter Paskalis / • Reiseliteratur

nicht inkludiert: Visum, Trinkgelder, persönliche Ausgaben, etc.

Anmeldemöglichkeit bis spätestens 29. Februar 2024

Reiseveranstalter: R Travels

Angebot gilt freibleibend Verfügbarkeit.

Einladung zur Errichtung des Seelsorgeraums Marchfeld Nord

Herzliche Einladung zur Feier der Errichtung des Seelsorgeraums „Marchfeld Nord“ beim Abend der Barmherzigkeit mit Weihbischof BV Stephan Turnovszky.

Wann? Samstag, 9.12.2023 um 18:30 Uhr

Wo? Pfarrkirche Deutsch-Wagram, 2232 Deutsch-Wagram, Kirchengasse 2

Wir feiern eine Heilige Messe mit anschließender Aussetzung des Allerheiligsten und Möglichkeit zur Einzelsegnung durch den Bischofsvikar. Als Abschluss laden wir zur Agape im Pfarrsaal Deutsch-Wagram.

Mit der Errichtung eines Seelsorgeraums bleiben die einzelnen Pfarren rechtlich selbständig, sind aber gemeinsam pastoral unterwegs.

Die **Pfarren Deutsch-Wagram, Strasshof und Gänserndorf** mit den **Filialkirchen in Parbasdorf und Aderklaa, Silberwald und Gänserndorf Süd** sind nun enger miteinander verbunden und arbeiten vermehrt zusammen.

Zum Leiter des Seelsorgeraums wurde Dechant Pfarrer Peter Paskalis ernannt.

Es ist ein bedeutender Schritt auf dem Weg der Zusammenarbeit der drei Pfarren - das wollen wir gemeinsam feiern!

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!



Feier zur Errichtung des SEELSORGERAUMS MARCHFELD NORD

mit Weihbischof Stephan Turnovszky
beim

